

## Platz drei für Hyundai-Piloten Thierry Neuville auf Korsika

- Podestplatz für Hyundai Motorsport beim vierten Saisonlauf der Rallye-WM
- Thierry Neuville wird Dritter, Dani Sordo belegt Rang vier und Andreas Mikkelsen Rang sieben
- Hyundai Motorsport verteidigt Führung in der Marken-Weltmeisterschaft

8. April 2018. Hyundai Motorsport hat bei der herausfordernden Korsika-Rallye einen Podestplatz eingefahren. Beim vierten Saisonlauf der FIA-Rallye-Weltmeisterschaft (WRC) belegte Thierry Neuville den dritten Rang. Auch die beiden anderen Hyundai i20 Coupe WRC fuhren unter die Top Sieben: Dani Sordo und Andreas Mikkelsen holten auf der Mittelmeerinsel die Ränge vier und sieben.

Die engen und kurvigen Strecken der ersten Asphalt rallye der Saison forderten das Fahrertrio des Hyundai Shell Mobis World Rally Teams heraus. Thierry Neuville/Nicolas Gilsoul kämpften ab der ersten Wertungsprüfung um einen Podestplatz. Vor dem Abschlusstag lag die belgische Fahrerpaarung nur 0,1 Sekunden hinter dem zweitplatzierten Ott Tänak auf Rang drei. Da Neuville genau wie seine Teamkollegen Schwierigkeiten hatte, das Tempo der Spitze mitzugehen, hatte für ihn am Sonntag die Sicherung des Podestplatzes die höchste Priorität. Trotz eines Reifenschadens hinten links auf der Wertungsprüfung Vero-Sarrola-Carcopino, mit 55,17 Kilometern die längste der Rallye, und eines Motorenproblems auf der abschließenden Power Stage gelang dem Belgier der dritte Podestplatz auf Korsika in Folge.

Dank der durch Neuville und Teamkollege Sordo eingefahrenen Meisterschaftspunkte verteidigte Hyundai Motorsport die Führung in der Marken-Weltmeisterschaft. Dort beträgt der Vorsprung auf das M-Sport Ford World Rally Team nun vier Zähler.

### Team-Info: Neuville/Gilsoul (Hyundai i20 Coupe WRC #5)

- Belgier holen zweiten Podestplatz der Saison
- Neuville bleibt mit einem Rückstand von 17 Punkten auf Sébastien Ogier Zweiter in der Fahrerwertung.

Thierry Neuville: „Es ist gut, die Rallye auf dem Podest zu beenden – auch wenn sie zeitweise frustrierend war. Wir konnten nicht die Zeiten der Spitzenreiter fahren, auch nicht wenn wir alles riskierten. Wir müssen mit dem Ergebnis zufrieden sein, einen Podestplatz und wichtige Punkte der Meisterschaft eingefahren zu haben. Insgesamt ist das Resultat in Ordnung, aber nicht unsere Leistung – wir waren an diesem Wochenende einfach nicht schnell genug.“

### Team-Info: Sordo/del Barrio (Hyundai i20 Coupe WRC #6)

- Dank Platz vier auf Korsika verbessert sich Sordo auf Platz acht der Fahrerwertung
- Spanier sammeln zwölf Punkte für die Markenwertung

Daniel Sordo: „Wenn man auf das insgesamt enttäuschende Wochenende schaut, ist Rang vier gar nicht so schlecht. Wir waren einfach nicht schnell genug auf diesen Prüfungen. Wir haben alles gegeben, aber die Zeiten waren nicht so, wie sie hätten sein sollen. Platz vier gibt uns jedoch wichtige Punkte – das ist

etwas Positives, das wir mitnehmen können. Nun müssen wir als Team zusammenarbeiten, um für die späteren Asphaltläufe mehr Speed zu finden.“

#### Team-Info: Mikkelsen/Jæger (Hyundai i20 Coupe WRC #4)

- Mikkelsen erkämpft Rang acht und hält aktuell Platz vier der Fahrerwertung
- Norweger wollen mehr Erfahrung mit dem Hyundai i20 Coupe WRC auf Asphalt sammeln

Andreas Mikkelsen: „Das war absolut nicht das Ergebnis, das wir uns erhofft haben, und ein sehr schwieriges Wochenende. Es war eine herausfordernde Rallye, aber wir wissen, dass wir mehr Erfahrung mit diesem Auto auf Asphalt brauchen. Wir müssen Testkilometer zurücklegen, um zu verstehen, wie wir und auch das Auto die Performance steigern können. Bis zum nächsten Lauf auf Asphalt, der ADAC Rallye Deutschland, ist noch etwas Zeit. Wir müssen viel Arbeit in die Verbesserung unserer Leistung stecken. Dass nehmen wir von dieser Rallye mit.“

#### Harter Kampf an der Spitze

Teamchef Michel Nandan: „Das Positive ist, dass wir mit Rang drei von Thierry unseren vierten Podestplatz des Jahres geholt haben. Mit Dani als Vierten haben wir wichtige Punkte gesammelt, die uns ermöglicht haben, unsere Tabellenführung zu verteidigen. Es ist sehr eng an der Spitze und ich denke, es wird im weiteren Verlauf des Jahres so bleiben. Wir können es uns nicht allzu oft leisten, solche Wochenenden zu haben. Wir müssen noch härter arbeiten, um unsere Leistung auf Asphalt zu verbessern.“

#### Die nächste Rallye

Vom 26. bis 28. April startet die Rallye-WM in Argentinien, wo Hyundai Motorsport 2017 einen bemerkenswerten Sieg geholt hat. Die Schotterrallye mit 18 Prüfungen ist der fünfte von 13 WM-Läufen.

#### Ergebnis Korsika-Rallye

1.	S. Ogier/J. Ingrassia	Ford Fiesta WRC	3:26.52,7 Std.
2.	O. Tänak/M. Järveoja	Toyota Yaris WRC	+36,1 Sek.
3.	<b>T. Neuville/N. Gilsoul</b>	<b>Hyundai i20 Coupe WRC</b>	<b>+1.07,5 Min.</b>
4.	<b>D. Sordo/C. del Barrio</b>	<b>Hyundai i20 Coupe WRC</b>	<b>+2.02,6 Min.</b>
5.	E. Evans/P. Mills	Ford Fiesta WRC	+2.06,1 Min.
6.	E. Lappi/J. Ferm	Toyota Yaris WRC	+2.33,5 Min.
7.	<b>A. Mikkelsen/A. Jæger</b>	<b>Hyundai i20 Coupe WRC</b>	<b>+2.43,4 Min.</b>
8.	J. Kopecky/P. Dressler	Škoda Fabia R5	+10.34,8 Min.
9.	K. Meeke/P. Nagle	Citroën C3 WRC	+10.40,5 Min.
10.	Y. Bonato/B. Boulloud	Citroën C3 R5	+12.26,0 Min.

#### WM-Stand Fahrerwertung

1.	S. Ogier	84
2.	<b>T. Neuville</b>	<b>67</b>
3.	O. Tänak	45

<b>4.</b>	<b>A. Mikkelsen</b>	<b>41</b>
5.	K. Meeke	36
6.	E. Lappi	36
7.	J.-M. Latvala	31
<b>8.</b>	<b>D. Sordo</b>	<b>30</b>
9.	C. Breen	20
10.	E. Evans	18
11.	S. Loeb	15
<b>12.</b>	<b>H. Paddon</b>	<b>10</b>

#### **WM-Stand Herstellerwertung**

<b>1.</b>	<b>Hyundai Shell Mobis World Rally Team</b>	<b>111</b>
2.	M-Sport Ford World Rally Team	107
3.	Toyota Gazoo Racing World Rally Team	93
4.	Citroën Total Abu Dhabi World Rally Team	81

#### **Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen**

Thomas Villette, Telefon: +49-151 1135 4339; E-Mail: [tvillette@hyundai-ms.com](mailto:tvillette@hyundai-ms.com)

Nicoletta Russo, Telefon: +49-151 1135 4362; E-Mail: [nrusso@hyundai-ms.com](mailto:nrusso@hyundai-ms.com)

Informationen und Fotos auch unter <http://press.motorsport.hyundai.com> (User: HMSGMedia; Passwort: Alzenau)

#### **Über die Hyundai Motorsport GmbH**

Die am 19. Dezember 2012 gegründete Hyundai Motorsport GmbH mit Sitz in Alzenau ist verantwortlich für die weltweiten Motorsportaktivitäten der Marke und insbesondere für das Engagement in der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC). Bereits im Debütjahr 2014 fuhr Hyundai mit dem in Alzenau entwickelten und aufgebauten i20 WRC auf 57 Wertungsprüfungen unter die besten drei, eroberte bei 13 Läufen insgesamt vier Podestplätze und schaffte mit dem Doppelsieg bei der Rallye Deutschland einen Sensationserfolg. 2015 kämpfte die Marke bis zum Finale um den zweiten Platz der Herstellerwertung. Wegen umfangreicher Regeländerungen hat Hyundai für 2017 mit dem i20 Coupe WRC ein neues Einsatzfahrzeug entwickelt. Mit Platz zwei in der Fahrerwertung durch Thierry Neuville und Platz zwei in der Markenwertung hatte Hyundai 2017 die bisher erfolgreichste Saison.

Weitere Informationen über Hyundai Motorsport unter: <http://motorsport.hyundai.com>